

Öffentliches Defizit geschrumpft

Wiesbaden. Ein vor allem durch die höheren Steuereinnahmen verursachter Geldsegen hat das Defizit der öffentlichen Hand im zu Ende gehenden Jahr deutlich schrumpfen lassen. Wie das Statistische Bundesamt am Freitag in Wiesbaden mitteilte, ging es bei Bund, Ländern, Gemeinden und Sozialversicherungen in den ersten neun Monaten 2006 im Vergleich zum Vorjahr von 75,1 auf 36,6 Milliarden Euro zurück. Den Angaben zufolge stiegen die Einnahmen um 4,9 Prozent auf 711,8 Milliarden Euro. Die Ausgaben sanken dagegen leicht um 0,7 Prozent auf 748,6 Milliarden Euro.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/79100.oeffentliches-defizit-geschrumpft.html>